

Nachhaltiger Wärmeschutz im Holzbau

Ökologisch dämmen

Das ökologische, auf Holzfaserdämmplatten aus nachhaltiger Forstwirtschaft basierende Fassadendämmsystem StoTherm Wood wird 20 Jahre alt. Seit 1998 überzeugt es mit sehr guten Dämmwerten, guten Verarbeitungseigenschaften, hoher Wirtschaftlichkeit und sicheren Detaillösungen.

Es gab und gibt vielerlei Experimente mit nachwachsenden Rohstoffen für das Dämmen von Gebäudehüllen. Der wichtigste nachwachsende Rohstoff aber ist und bleibt Holz. Die Technik der Dämmplatten-Herstellung aus Holzweichfasern ist Jahrzehnte alt und ausgereift, die Verarbeitungstechniken und Detaillösungen sind erprobt und etabliert. Vor zwei Jahrzehnten war der Einsatz von Holzfasern zur Dämmung noch die Ausnahme, heute ist der Dämmstoff etabliert und nicht mehr wegzudenken. Das häufig genutzte Fassadendämmsystem StoTherm Wood ist vor allem im Holzbau sehr gefragt. Es schützt dauerhaft vor Witterungseinflüssen und vor sommerlicher Überhitzung. Gute Schalldämmeigenschaften sowie eine hohe Stoß- und Schlagfestigkeit ergänzen seine Vorzüge. Im Holzbau eignet sich das System für die

Gebäudeklassen 1 bis 3; mit Brandschutzgutachten sind auch höhere Gebäudeklassen möglich. Geeignete Untergründe sind Außenwände nach DIN 1052. Das System kann – außer beim Einsatz der Sto-Weichfaserplatte M 039 – direkt auf der tragenden Holzunterkonstruktion angebracht werden. Darüber hinaus lässt sich StoTherm Wood auf genormten oder zugelassenen Plattenwerkstoffen, auf massiven Holzschalungen sowie auf Massivholz- und auf Brettstapelelementen einsetzen.

StoTherm Wood verfügt über eine hohe Wasserdampfdiffusionsfähigkeit und höchste Widerstandsfähigkeit gegen Algen und Pilze. Es ist wenig rissanfällig und kann sowohl organisch als auch mineralisch verputzt werden. Das Fassadendämmsystem wurde aufgrund seiner ökologischen Qualität und seiner gesundheitlichen Unbedenklichkeit sowohl mit dem natureplus-Qualitätssiegel als auch mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ ausgezeichnet.

Das ökologische Herzstück des Systems sind einschichtige Holzfaser-Dämmplatten aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Die Platten können je nach Anwendungsfall mit unterschiedlichen Dämmwerten (von $\lambda_D = 0,039$ bis $0,047$ W/mK), verschiedenen homogenen Rohdichten (110, 160, 185 beziehungsweise 220 kg/m³), in zahlreichen Materialstärken (2 bis 24 cm), mit und ohne Nut und Feder bezogen werden.

Die leistungsfähigste Platte – bezüglich ihrer Dämmwirkung – ist die Sto-Weichfaserplatte M 039, die zu zirka 95 Prozent aus Holzfasern besteht. Mit einer Wärmeleitfähigkeit von 0,039 W/mK weist sie den bestmöglichen Wert für WDVS-Dämmplatten auf der Basis nachwachsender Rohstoffe auf. Die nur 110 kg/m³ leichte Platte (1.200 x 400 mm) ist ebenso einfach zu handhaben wie zum Beispiel Mineralfaserplatten.

Für den Fachhandwerker erfolgt das Dämmen mit StoTherm Wood schnell und damit wirtschaftlich. Die Platten (außer der Sto-Weichfaserplatte M 039) werden direkt auf die Holzständer geklammert oder gedübelt, eine zusätzliche äußere Beplankung entfällt. Der Zuschnitt erfolgt maßgenau mit für die Holzverarbeitung üblichen Werkzeugen. Seit langer Zeit bewährte Anschlussdetails und abgestimmte Einzelkomponenten sorgen für Ausführungssicherheit. Moderne Silo- und Maschinenteknik eröffnet beim Verputzen des Systems erhebliche Rationalisierungspotenziale.

Weiterführende Informationen unter: www.stoindustrie.de

Bilder

[18-07-Wood_1] Sto_0823



Seit 20 Jahren profitieren Holz- und Fertigbauer beim ökologischen Wärmedämm-Verbundsystem StoTherm Wood von Beständigkeit und geprüfter Sicherheit.

[18-7-Wood_2]



Bilder: Sto SE & Co. KGaA

K A S T E N

Von Experten für Experten

Wärmedämm-Verbundsysteme für Holzuntergründe sind seit über 60 Jahren ein Spezialgebiet der Fassadenspezialisten von Sto. Und seit den 1990er Jahren gibt es mit dem Kompetenzzentrum Industrie sogar einen eigenen Unternehmensbereich, der sich um besondere Wünsche und Anforderungen der Kunden aus dem Holz- und Fertigtbau kümmert. Hier wird ein für Holzuntergründe optimiertes Produktsortiment gepflegt, die jeweils passende Applikationstechnik definiert und eine leistungsfähige Logistik unterhalten. Kann eine Kundenanforderung einmal nicht über das umfangreiche Standardsortiment (30.000 Artikel) abgedeckt werden, schlägt die Stunde der Entwickler im Kompetenzzentrum. Ihre maßgeschneiderten Lösungen haben im Laufe der Jahre das Sto-Prefa-Spezialsortiment entstehen lassen. Selbstverständlich genügen sowohl die Standardprodukte als auch die Individuallösungen höchsten Umweltstandards – in der Regel mit Prüf- und Gütesiegel unabhängiger Institute.

Rückfragen beantwortet gern
pr nord. neue kommunikation.
Jan Birkenfeld
Tel.: 0531 / 7 01 01-0 / Fax: -50
E-Mail: j.birkenfeld@pr-nord.de

Abdruck honorarfrei,
Belegexemplar erbeten an:
pr nord. neue kommunikation.
Braunschweig